

Pfr. Dieter Gerster

Kirchstrasse 11
4665 Oftringen
062 797 80 69

dieter.gerster@sz.ref.ch

Vikariat: 2019/2020 frei, 2020/2021 frei, 2021/2022 frei

EPS/PS/KP: 2019 nicht verfügbar, 2020 nicht verfügbar, 2021 unbekannt

aktualisiert am 31.08.2018



Persönliche Angaben

Landeskirche: Aargau

Alter: 53

Ausbildungspfarrrer/In: CAS

Zusatzausbildung: Notfallpsychologie (nnpn)

CAS akhs (Alters- und Krankenheimseelsorge)

Palliative-Ausbildung B1

Berufserfahrung: Gemeindepfarrer Evang-ref. KG der March 1996 bis 2016

Mitglied des Kircherats Kt. Schwyz (Ressort Theologie) 1998 bis 2016

Gemeindepfarrer Evang-ref. KG Oftringen 2016 - heute

Spitalseelsorger 20% Palliativstation Zofingen 2018 - heute

Theologische Interessen: Seelsorge, Bonhoeffer, Gemeindeaufbau, Gottesdienste, Allianz

Hobbys: Garten, Lesen, Musik, Sport

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Reformierte Kirche Oftringen

Webseite der Kirchgemeinde: www.kirche-oftringen.ch

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 3200

Anzahl Pfarrpersonen: 2

Anzahl SDM/Diakone: 4

Anzahl Katechetinnen: 4

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 2

Amtsjahre total: 22

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Seelsorge, Allgemeinpfarramt, Erwachsenenbildung

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Verschiedene Gottesdienstformen, 3 Bands, trad. GD, Jugend-GD, GD für Junge Erwachsene

Grosse Anzahl freiwillige MitarbeiterInnen (über 240)

Möglichkeit von Erfahrungen in Spital- und Heimseelsorge

Möglichkeit in der Jugendarbeit und bei den jungen Erwachsenen mitzuarbeiten

Alphalive-Kurse

Viele Kleingruppen und Hauskreise

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrrer/in und Lernvikar/in: Bereit sich auf einen Lernprozess einzulassen

offene, gegenseitige konstruktive Kritik

Bereitschaft sich als Teil der Gemeinde zu verstehen

Bereitschaft sich auf die verschiedenen religiösen (liberal-evangelikal) und sozialen (Arbeiter-Akademiker) Begebenheiten einzulassen

Klare Zielvereinbarungen in den einzelnen Arbeitsgebieten (inkl. Setzung von Schwerpunkten)

Auch Gespräche über eigene Spiritualität und Theologie sollten kein Tabu sein

Kurzvorstellung:

Auch nach 21 Jahren noch mit Freude Pfarrer sein, immer neu auf die Menschen in ihren verschiedensten Situationen eingehen, Konfirmanden begleiten,.. dank einem lebensbejahendem und ermutigendem persönlichen Glauben und einer guten Balance zwischen Einsatz und Abgrenzung.